

Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zug  
Frau Priska Bissig  
Sachbearbeiterin  
Aabachstrasse 5  
Postfach 857  
6300 Zug

Vorab per Mail an: priska.bissig@zg.ch

Steinhausen, 31. August 2018

## **Strategische Eckwerte Berufsbildung Zug 2019-2026 Stellungnahme**

Sehr geehrter Regierungsrat Michel, geschätzter Matthias  
Sehr geehrte Mitglieder der Schulkommission Berufsbildung

Mit Schreiben vom 30. April 2018 laden Sie die Zuger Wirtschaftskammer ein, zum Dokument «Strategische Eckwerte Berufsbildung Zug 2019-2026 – anhand der 10 Leitlinien und Stossrichtungen des Bundes (Berufsbildung 2030)» Stellung zu nehmen.

An der letzten Sitzung des Ausschusses Bildung und Personal der Zuger Wirtschaftskammer vom 23. August 2018 wurden die strategischen Eckwerte diskutiert. Nachfolgend nimmt die Zuger Wirtschaftskammer zu den Leitlinien des Bundes, bezogen auf die Zuger Eckwerte Stellung:

### **Allgemeines**

Die Formulierung der Zuger Eckwerte bezogen auf die Leitlinien des Bundes beurteilt die Zuger Wirtschaftskammer als grundsätzlich sinnvoll und für die Umsetzung in der Praxis eine gute Orientierungshilfe.

### **Kommentar der Zuger Wirtschaftskammer zu einzelnen Eckwerten in Bezug auf die Umsetzung:**

#### **Leitlinie 2: Die Berufsbildung vermittelt bedarfsgerechte Kompetenzen.**

Zuger Eckwert: Der nationale und internationale Lernendenaustausch (Mobiliätsprojekte) ist zu fördern; dies unter Berücksichtigung von möglichen Förderbeiträgen durch die Agentur Movetia.

Die Zuger Wirtschaftskammer unterstützt den nationalen und internationalen Austausch von Lernenden in jeder Hinsicht, ist jedoch der Meinung, dass dies nicht alleine durch die Förderbeiträge der nationalen Agentur Movetia umgesetzt werden kann. Es sind auch Beiträge der öffentlichen Hand und der Wirtschaft notwendig, damit Mobiliätsprogramme realisiert werden können. Es ist Wert darauf zu legen, dass auch der Kanton Förderbeiträge vorsieht.

**Leitlinie 5: Die Berufsbildung ist flexibel.**

Zuger Eckwert: Zur Ergänzung des Lehrstellenangebots wird die Zusammenarbeit mit Lehrverbänden gefördert.

Die Zuger Wirtschaftskammer erachtet die Lehrverbände im Kanton Zug als eine zukunftsorientierte Ausbildungsform in der dualen Berufsbildung, die es ermöglicht, Innovationen in der Berufsbildung anzugehen und umzusetzen. Die Kooperation von Wirtschaft und Kanton ist auch in Zukunft wie bis anhin zu fördern und mit finanziellen Mitteln zu unterstützen, indem Leistungsaufträge erteilt werden. Der Kanton Zug zeichnet sich in diesem Bereich aus als innovations- und berufsbildungsfreundlicher Kanton mit nationaler Ausstrahlung, die es zu wahren gilt.

**Leitlinie 6: Die Berufsbildung setzt qualitative Massstäbe.**

Zuger Eckwert: Der Kanton Zug schafft günstige Voraussetzungen für die digitale Entwicklung (RR-Strategie).

Die Zuger Wirtschaftskammer erachtet es als dringlich, sich im Kanton mit dem Thema der «Digitalen Bildung» auseinanderzusetzen und entsprechende Rahmenbedingungen zu schaffen. Bei der Umsetzung ist darauf zu achten, dass alle Bereiche des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens wie auch alle Bildungsinstitutionen miteinbezogen werden. Die digitale Transformation betrifft alle Berufe und wird in den nächsten Jahren eine grosse Herausforderung sein, die Auswirkungen der Digitalisierung zu erkennen und entsprechende Massnahmen zu definieren. Eine intensive Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kanton ist bei der Realisierung dieses Eckwerts von grosser Bedeutung. Die Zuger Wirtschaftskammer ist bereit, bei Sensibilisierungskampagnen in Arbeitsgruppen mitzuwirken, bei anderen Organisationen der Arbeitswelt dafür zu lobbyieren und eigene Projektideen vorzuschlagen.

**Leitlinie 7: Die Berufsbildung ist stets auf dem neusten Stand.**

Zuger Eckwerte: alle vier Eckwerte von Bedeutung

Die Zuger Wirtschaftskammer nimmt Bezug auf den Kommentar, dass der Kanton Zug als innovationsstarker und berufsbildungsfreundlicher Kanton nationale Ausstrahlung hat. Es ist alles daran zu setzen, dass neben der Förderung der Allgemeinbildenden Schulen auch Wert darauf gelegt wird, die Berufsbildung zu stärken und entsprechende Innovationsprojekte zu unterstützen. Ein besonderes Augenmerk ist auf die Förderung der Berufsmaturität zu legen, die den Königsweg innerhalb der Berufsbildung darstellt.

**Leitlinie 8: Die Berufsbildung ist national und international anerkannt.**

Zuger Eckwerte: alle drei Eckwerte von Bedeutung

Die Zuger Wirtschaftskammer unterstützt die Stärkung der international ausgerichteten Bildungsformate und die Förderung der Sprachkompetenzen und sieht darin ein grosses Potenzial von interessierten Lernenden, aber auch engagierten Unternehmen, insbesondere Firmen mit internationaler Ausrichtung und/oder mit international geprägtem Management. Mit der Integration solcher Unternehmen in die Berufsbildung wird es möglich sein, im Kanton Zug die Berufsbildung zu stärken.

**Leitlinie 9: Die Berufsbildung ist bekannt und wird verstanden.**

Zuger Eckwerte: alle drei Eckwerte von Bedeutung

Die Zuger Wirtschaftskammer erachtet es als sehr wichtig, dass der Kanton Zug alles daransetzt, dass das Berufsbildungssystem bekannt ist und verstanden wird, insbesondere in internationalen «Communities» und bei internationalen Bildungsinstitutionen. Der Förderung der Zusammenarbeit der PPP-Organisationen ist besonderes Augenmerk zu geben. Die Zuger Wirtschaftskammer unterstützt die Bestrebungen durch die Vermittlung von Kontaktpersonen, die selber das duale Berufsbildungssystem durchlaufen haben oder dieses gut kennen (Storytelling).

Die Zuger Wirtschaftskammer möchte Ihnen mit diesen Rückmeldungen, zusätzlich zu der positiven Haltung gegenüber der Strategischen Eckwerte, aufzeigen, dass es der Zuger Wirtschaftskammer ein grosses Anliegen ist, die duale Berufsbildung zu fördern und zu stützen.

Freundliche Grüsse



Elisabeth Arm  
Vorstandsmitglied  
Leiterin Ausschuss Bildung und Personal



Beat Gauderon  
Mitglied Ausschuss Bildung und Personal